

Krummnußbaum

AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

www.krummnussbaum.at

Einladung zum Nussfest 2013



Auf Ihr Kommen freuen sich Gemeinde, Dorferneuerung und alle Vereine Krummnußbaums, sowie
Ihr Bürgermeister *Bernhard Dornbauer*

Bürgermeister

Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer



Wir stehen kurz vor der Nationalratswahl, kurz vor dem Nussfest und kurz vor der Schließung unseres Nahversorgers.

Entscheidende Tage für die Zukunft Krummnußbaums.

Nationalratswahl

Ich darf Sie einladen und bitten, Ihr Wahlrecht auszuüben. Entscheiden Sie mit, wer die Zukunft Österreichs auf Bundesebene ausüben wird. Wahlort ist die Volksschule Krummnußbaum, auch die Wahlzeit, von 7 Uhr morgens bis 13 Uhr nachmittags, bleibt gleich.

Nussfest

Eine alte Redewendung besagt, Vorfreude ist die schönste Freude. Und besonders die Vorfreude auf das erste Oktoberwochenende ist für mich eine große.

Als Bürgermeister bin ich stolz und dankbar für die Zusammenarbeit aller Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer für dieses einzigartige Fest. Sei es der Dirndlball, das Nussfest selbst, oder der im Vorjahr erstmals stattgefundenen kommunale Ausklang beim familiären Frühschoppen - dieses Nussfest als Ganzes ist nur möglich dank eines ausgeprägten Sinns für Gemeinschaft und großer Verbundenheit mit der Tradition unseres Ortes. Alle Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer tragen zum guten Gelingen unseres Nussfestes bei, weil sie voller Freude und Engagement viel Zeit, Kraft und Energie aufwenden. Mit Stolz und Begeisterung kann sich so unser Krummnußbaum vor großem Publikum präsentieren. Ich höre immer



wieder viele positive Stimmen, die unseren Tatenrang, unseren Zusammenhalt und unseren Willen, gemeinsam ein derartiges Festwochenende über die Bühne zu bringen, bewundern und freue mich schon auf viele Gäste, die uns in diesen Tagen wieder besuchen werden.

Zweifelsohne ist dieses Festwochenende für uns alle eine große Herausforderung und für viele mit großer Anstrengung verbunden.



Wir Krummnußbaumer haben in den vergangenen Jahren gezeigt, was in uns steckt und dürfen heute sehr stolz auf die erzielten Erfolge sein. Als Bürgermeister gratuliere ich an dieser Stelle sehr herzlich und danke für das an den Tag gelegte Engagement sowie für das stete Einbeziehen von Brauchtum und Tradition und das Bemühen um „unser“ Nussfest.

Nahversorger Einkaufsladen

Frau Irene Melanschek geht mit 30. November in ihren verdienten Ruhestand. Sie war über ihr gesamtes Berufsleben im Bereich der Nahversorgung in Krummnußbaum tätig. Vor allem als sie als letzte Nahversorgerin übrig blieb, wurde uns bewusst, wie wichtig die „Nahversorgung“, das heißt ihre Tätigkeit, ist. Sie hat uns über all die Jahre die Treue gehalten, hat vielen Menschen ermöglicht im Ort, und dies ist für manche gleich bedeutend, ohne fremde Hilfe, einzukaufen. An dieser Stelle darf ich mich daher bei Frau Melanschek auf das herzlichste bedanken und ihr gleichzeitig alles Gute für ihre Pension wünschen.

Viele Menschen fragen sich jetzt wie es weitergeht. Viele fordern von mir und den Gemeindevertretern, dass die Nahversorgung weitergehen muss, einige meinen aber auch, dass wir in Krummnußbaum keinen Nahversorger brauchen. Fest steht, dass viele Menschen in unserer Ortschaft darauf angewiesen sind, vor allem Menschen, die nicht mobil sind. Viele schätzen es, zu Fuß oder mit dem Rad einkaufen zu können. Daher wurde seitens der Gemeinde einiges für eine Fortführung abgeklärt. Familie Weinberger hat freundlicherweise eingewilligt, dass ein möglicher Nachfolger in ihrem Geschäftslokal den Betrieb für ein Jahr weiterführen darf. Mögliche Betreiber haben sich bei der Ge-

meinde gemeldet. Eine Familie ist dabei, ein konkretes Szenario auszuarbeiten, wie Nahversorgung in Zukunft in Krummnußbaum aussehen könnte. Seitens der Gemeinde wurde schon in den letzten Jahren unter dem Thema „Krummnußbaum 2020“ mit Beteiligung der Bevölkerung und Experten ausgearbeitet, unter welchen Bedingungen und in welchem Umfeld eine Nahversorgung in Krummnußbaum eine Überlebenschance hat. Zwei Punkte fallen dabei auf:

Erstens: Nahversorgung kann in Zukunft nur funktionieren, wenn wir uns dazu klar bekennen und wir bereit sind dort auch einzukaufen.

Zweitens: Die zukünftige Nahversorgung sollte im Ortszentrum, gemeinsam mit weiteren Dienstleistern wie zum Beispiel Caféhaus, Hausarzt oder Friseur beheimatet sein. Das heißt, jegliche mögliche Frequenz sollte zusammengeführt werden.

Nahversorger Gabis Nähladen

Gerade vor dem Nussfest möchte ich darauf hinweisen, dass wir in Krummnußbaum trachtige Bekleidung erwerben können. Gabis Nähladen bietet ein großes Sortiment an.

Ihr Bürgermeister

Bernhard Demelber



Wahlinformationen

Nationalratswahl

Einladung zur Nationalratswahl am Sonntag, dem 29. September 2013 von 7.00 bis 13.00 Uhr in der Volksschule Krummnußbaum

Als Vorsitzender der Gemeindewahlbehörde darf ich Sie zur Teilnahme an der Nationalratswahl herzlich einladen. Es geht um unser Land und um unsere gemeinsame Zukunft. Viele ungelöste Probleme stehen an und brauchen fähige Menschen, die an einer zukunftsorientierten Lösung arbeiten. Sie haben die Wahl, machen Sie bitte davon Gebrauch.

Ihr Bernhard Kerndler, Bürgermeister

Informationen zur Wahl

Wahltag: Sonntag, 29. September 2013

Bitte nehmen Sie die Wählerverständigungskarte mit Ihrer Wahlnummer zur Wahl mit. Sie erleichtern damit der Wahlbehörde den Wahlvorgang.

Wahlberechtigt:

- Österreichische Staatsbürger(innen), die am 29. September 2013 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- am Stichtag (9. Juli 2013) in einer österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder
- Auslandsösterreicher(innen), die auf Antrag in ein Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden

Unser Wahlkreis heißt Regional-Wahlkreis 3 c: er umfasst die Bezirke Scheibbs, Amstetten und Melk sowie die Stadt Waidhofen/Ybbs

Briefwahl: Sie haben die Möglichkeit mittels Briefwahl zu wählen. Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte.

Beantragung Wahlkarte: die telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist NICHT zulässig.

SCHRIFTLICHE Beantragung möglich:

1. per E-Mail (mit Reisepassnummer oder Ausweiskopie oder Wählerverständigungscode)
2. per Brief (mit Reisepassnummer oder Ausweiskopie oder Wählerverständigungscode)
3. per Fax (mit Reisepassnummer)
4. online über elektronische Plattform – z. B. www.wahlkartenantrag.at (wird auf unserer Homepage als Bürgerservice zur Verfügung gestellt).

Die Wahlkarte muss auf dem Postweg an die zuständige Bezirkswahlbehörde (Bezirkshauptmannschaft Melk) übermittelt werden und dort bis spätestens 29. September 2013, 17.00 Uhr einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können.

Wenn man die Wahlkarte nicht als Briefwahlkarte verwendet, kann man am Wahltag im eigenen Wahllokal oder in Wahlkarten-Wahllokalen im gesamten Bundesgebiet nach Vorlage der Wahlkarte seine Stimme abgeben.

Wer kann gewählt werden:

- **SPÖ:** Sozialdemokratische Partei Österreichs
- **ÖVP:** Österreichische Volkspartei
- **FPÖ:** Freiheitliche Partei Österreichs
- **BZÖ:** - BZÖ - Liste Josef Bucher
- **GRÜNE:** Die Grünen – Die Grüne Alternative
- **FRANK:** Team Frank Stronach
- **NEOS:** Das neue Österreich und Liberales Forum
- **KPÖ:** Kommunistische Partei Österreichs
- **PIRAT:** Piratenpartei Österreichs

Wir sagen Hallo!

Valerie Marie Sophie Böhm

Marktstraße 19

geb. 13.09.2013

Wir gratulieren

Sabine und Thomas Böhm



Geburtstagsjubiläen



Die Gemeinde lud zu einer gemeinsamen Feier ins Gasthaus Steinbründl:

am Bild:

das Jubelpaar Lechner, Herr Josef Schachenhofer (80), Frau Theresia Wiltschek (85) und Sohn Gerhard mit den Gemeindevertretern Bgm. Bernhard Kerndler, VBgm. Andrea Eichinger und GGR Martin Gutleder

Weiters gratulieren wir:

Elfriede Wimmer - 90

Hauptstraße 35/1

geb. am 28. August 1923

Gertrud Gerersdorfer - 80

Eduard-Fenzl-Straße 11/6

geb. am 29. September 1933

Wir wünschen der neuen Erdenbürgerin alles Gute für die Zukunft und den JubilarInnen viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

Wissen was los ist:

Alle Veranstaltungen im Überblick

So 29.9.2013	Nationalratswahl 7-13 Uhr	Volksschule
Fr 04.10..2013	Dirndlball, Beginn: 20 Uhr	Bauhofhalle
Sa 05.10.2013	NUSSFEST	
So 06.10.2013	Nussfest - Frühschoppen	Bauhofhalle
Mi 16.10.2013	Diavortrag Kathol. Bildungswerk: "42 Jahre Missionar in Afrika", 19 Uhr	Gasthaus Nusserl
Sa 19.10.2013	Konzert des Singvereins und der Nusspatzen	Mehrzweckkirche
Sa 26. 10.2013	Regionswandertag	Start: ESV (Sportzentrum)
So 27.10.2013	Umstellung auf Winterzeit	landesweit
Do 31.10.2013	Kinder-Halloween-Party	Volkshaus
Mi 06.11.2013	Vortrag Gesunde Gemeinde: "Ernährungsmärchen, -mythen und -legenden", 19 Uhr	Gasthaus Nusserl

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Die Wochenenddienste beginnen jeweils am Samstag, 7 Uhr und enden am Montag, 7 Uhr, die Feiertagsdienste beginnen am Vorabend des Feiertags um 20 Uhr und enden am darauffolgenden Tag um 7 Uhr.

Datum	Arzt	Telefon
28.-29.09.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
05.-06.10..	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
12.-13.10.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
19.-20.10.	Dr. Thomas Israiel	2840
26.-27.10.	Dr. Anton Rosenthaler	2700
01.11.-03.11.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
09.-10.11.	Dr. Thomas Israiel	2840
16.-17.11.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900



Nussprinzessin Carina

Besuch des Kürbisfestes

Beim Kürbisfest in Schaubing bei Karlstetten gab es allerlei Spezialitäten vom Kürbis und natürlich die unterschiedlichsten Kürbisarten zu kaufen!



"Das war ein wirklich tolles Fest am Kürbishof, wo ich eine Menge Flyer für unser Nussfest dort lassen konnte!"



Krummnußbaum am

Schmankerlfest auf der Schallaburg



Im Rahmen des „Schmankerlfestes“ am 15. September auf der Schallaburg hatten wir diesmal die Gelegenheit für unser Nussfest zu werben. Mit dem Besuch unserer Nussprinzessin, Katharina Baumgartner, die sich mit ihren Amtskolleginnen Wald-, Dirndl-, Milch-, und Mostprinzessin dem Publikum vorstellte und dem Verkauf von Nussprodukten, Nussbäckerei und Nusslikör, die wir im

Hof der Schallaburg an einem Stand präsentieren konnten, machten wir unser Nussfest bekannt.

Wir hoffen, vielen Besuchern der Schallaburg unser Nussfest als lohnendes Ziel schmackhaft gemacht zu haben.

Birgit und Thomas Waldhans

Die Nussprinzessinnen waren an diesem Wochenende auch beim Neumarkter Herbstfest, beim Scheibbser "Hiabstla" und am Mohnfest in Armschlag vertreten.

Nussprinzessin Carina über den Mohnkirtag: "Der Mohnkirtag in Amrschlag war ein tolles Erlebnis! Hunderte Besucher von Nah & Fern besuchten das Mohndorf, um "mohnige" Künstler, Tradition und Handwerk rund um den Mohn mit allen Sinnen zu erleben. Wir durften besondere Mohnschmankerl verkosten, bei der Trachtenmo-

denschau mit Fr. Maisentschläger auch unsere Nusstracht präsentieren und einiges über unser bevorstehendes Nussfest erzählen. Ich bin schon gespannt, ob uns auch alle am Nussfest besuchen werden, die ich dafür begeistern konnte"

Eure Nussprinzessin Carina Hackner



Nusschnapsverkostung mit Bgm. Otto Jäger in Neumarkt



mit den Neumarkter Weisenbläsern in Scheibbs



am Mohnfest in Armschlag

Nussfest

Krummnußbaum in nussiger Feierstimmung



Am 5. Oktober 2012 lädt Krummnußbaum wieder zum großen Nussfest.

Zur Einstimmung wartet der Dirndball am Freitag mit neuen Überraschungen auf und am Frühschoppen lassen wir das Fest gemeinsam ausklingen.

Nach dem Rekordfest zum 10-jährigen Jubiläum im letzten Jahr freuen wir uns auf die Fortsetzung der Nussfest-Erfolgsgeschichte.

Kindermusical „Der Zaubernussbaum“ zur Eröffnung

Ein besonderer Programmpunkt erwartet die Besucher heuer gleich zu Beginn des Nussfests. Im Rahmen der Eröffnung, die um 10.30 Uhr beginnt, werden Krummnußbaumer Kinder das eigens für unsere Gemeinde geschriebene Musical „Der Zaubernussbaum“ aufführen, gemeinsam mit unseren Nussprinzessinnen Carina und Katharina. Danach präsentiert Elfie Maisetschläger die neueste Trachtenmode – natürlich mit Models aus Krummnußbaum und Umgebung. Auch der Besuch vieler königlicher Produkt-Heheiten bildet einen Höhepunkt im Eröffnungsprogramm. Die Eröffnung des Festes wird Bürgermeister Bernhard Kerndler gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka durchführen. Der anschließende Traktoren-Festumzug begleitet das Publikum hinaus ins Festgelände.

Unterhaltung & Genuss rund um die Nuss

Das Angebot heimischer und auswärtiger Vereine und Aussteller lässt keine Wünsche offen. Unterschiedliche Aussteller zeigen und verkaufen Kunsthandwerk und mehr, auch Florian Nussbauer mit seinen beliebten „Nussbags“ wird wieder vor Ort sein. Die Krummnußbaumer Vereine und Betriebe haben sich ein nussig-unterhaltsames Angebot einfallen lassen und verwöhnen die Gäste mit kulinarischen Leckerbissen rund um die Nuss und darüber hinaus. Der Dorferneuerungsverein lädt nicht nur zum Kosten und Kaufen des Original

Krummnußbaumer Nusslikörs, sondern bietet eine breite Palette handgemachter Nussprodukte an. Auch viele bäuerliche Direktvermarkter der Aktion „So schmeckt Niederösterreich“ werden ihre regionalen Produkte anbieten. Gabi Weinfurter öffnet ihren Nähladen zum Trachtenverkauf. Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm ist natürlich auch wieder vorhanden – Klettern, Kinderschminken, Ponyreiten und vieles mehr. Der Wettbewerb um die größte und kleinste Nuss des Jahres und die Tombola des Dorferneuerungsvereins gehören genauso bereits zu den Fixpunkten im Programm.

Musikalische Leckerbissen von der Blasmusik bis zur Bluesband

Das Musikprogramm am Nussfest hat sich nicht umsonst einen Namen gemacht: Untertags sorgen "dietschechen", Foast, Nussinis und Quatschbergecho für Stimmung. Am Nachmittag gibt's erstmals eine sensationelle Konzertreihe im Stadl der Familie Brandstetter: Die Bluesband Catching Tunes, die Mostviertler Musiker von Opfekompott, Hermann Kloimüllers neue Formation More Most Music und die beliebten Nussfest-Fixstarter der Lord Friends geben sich ab ca. 15.30 Uhr die Ehre. Zünftig geht's in der Halle zu: Am Nachmittag unterhält die Blasmusikkapelle Lehen, ab 19 Uhr sorgt dort die Tanzmusik „Jedzeit“ für Stimmung.

Urig und gemütlich beim Dirndball und am Frühschoppen

„Die Krochledern“, die Scheibbser Schuhplattler

und „More Most Music“ mit fetzig neu arrangierten traditionellen Mostviertler Volksliedern werden am Dirndball ordentlich Stimmung machen. Für das passende kulinarische Angebot sorgt der „SV Fraiss Bau Krummnußbaum“, der sich darauf sogar mit einem Profi-Koch vorbereitet. Spezialitäten vom Fass und aus der Flasche gibt es an drei Bars, außerdem wird der „Nussschnaps 2013“ angeschlagen. Damit aber nicht genug: Erinnerungsfotos vom Profi und allerlei neue Überraschungen

werden dafür sorgen, dass der Ball auch heuer wieder ein rauschendes Fest wird. Karten gibt's um 10 Euro im Vorverkauf am Gemeindeamt.

Zum gemütlichen Ausklang des Nussfests, findet am Sonntag ein Frühschoppen statt, bei dem der „SV Fraiss Bau Krummnußbaum“ sein 60 Jahr Jubiläum begeht - begleitet von der Trachtenmusikkapelle und der Tanzmusik „Jedzeit“.

Das Fest auf einen Blick

Freitag, 4. Oktober, 20:00 Dirndlball

mit den Krochledern, den Scheibbser Schuplattlern, und einer Mitternachtseinlage von More Most Music, verschiedene Bars, Fotostation, Nagelstock uvm.

Samstag, 5. Oktober, ab 10:30 NUSSFEST

- 10:30, Halle: Eröffnung, Trachtenmodenschau und Aufführung des Kindermusicals „Der Zauber-nussbaum“
- 12:45, Festgelände: Festumzug mit den Oldtimer-Traktoren
- ab 15:30, Brandstetter-Stadl: Musikprogramm mit den Lord Friends, More Most Music, Opfekompost und den Catching Tunes
- 19:00, Halle: Ausklang mit der Tanzmusik Jedzeit
- Ganztägig am Festgelände: Unterhaltung und Kulinarik rund um die Nuss, Bauernmarkt, Kinderprogramm, musikalische Highlights uvm.

Sonntag, 6. Oktober, 10:30 Frühschoppen

mit der Trachtenmusikkapelle und Tanzmusik von „Jedzeit“

Weitere Infos: www.nussfest.at

Krummnußbaum sucht die größte und kleinste Walnuss

Auch heuer suchen wir im Rahmen unseres Nussfestes am 5. Oktober die größte und die kleinste Walnuss Krummnußbaums und Umgebung.

Bitte die Walnüsse beim Stand der Dorferneuerung bis 17.00 Uhr abgeben. Diese werden vermessen und um 17.30 Uhr prämiert. Auf die Gewinner warten schöne Sachpreise.

Wir ersuchen auch wieder um Mithilfe bei der Produktion von **Nussgebäck** (Strudel, Schnecken, Kipferl, ...) für das Nussfest. Die Produkte können Sie am Samstag vormittags am Stand der Dorferneuerung abgeben.

Für die Dorferneuerung bedankt sich im Voraus recht herzlich.

Roland Paireder

Obmann





Kleinregionsnews

Der Zaubernussbaum

Gelungene Aufführung des Musicals "Der Zaubernussbaum" in Krummnußbaum!

Von Montag, 19. bis Mittwoch, 21. August fand der diesjährige Musicalworkshop der Kleinregion im Rahmen der Ferienspiele statt. 35 TeilnehmerInnen aus der gesamten Region nahmen daran teil.

Dieses Mal wurde ein ganz besonderes Musical einstudiert, nämlich ein Märchen rund um drei goldene Nüsse mit dem Titel: "Der Zaubernussbaum", Idee, Texte, Umsetzung und Regie: Norbert Holoubek! Natürlich durften auch die Nussprinzessinnen bei diesem Musical nicht fehlen und spielten eine entscheidende Rolle im Stück!

Die jungen Musicalstars hatten 3 Tage lang viel Spaß beim Einstudieren und versetzten das Publikum bei der großen Abschlussshow in der Turnhalle der NMS Krummnußbaum einmal mehr ins Staunen, über das Ergebnis von nur 3 Tage Proben!



Am Bild: Das Schauspielerteam: Andrea Schottleitner, Norbert Holoubek, Tanina Beess, Beatrix Knoth und Tina Schöltzke, die Nussprinzessinnen, Bgm. Bernhard Kerndler, KR-Managerin Silvia Heisler mit einigen jungen Musicalstars aus der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau

Bgm. Bernhard Kerndler freute sich besonders über die gelungene Inszenierung, lobte die jungen Stars für ihre großartige Leistung und bedankte sich beim Team von Andrea Schottleitner für die, wie immer professionelle Durchführung des Workshops!

Beim diesjährigen Nussfest am Samstag, 5. Oktober wird dieses Musical im Rahmen der Eröffnungsfeier noch einmal aufgeführt!





Radland NÖ

Radsternfahrt am Radrekordtag



Foto oben: Die TeilnehmerInnen am Radrekordtag
Foto unten: Die Krummnußbaumer Radgruppe



Am 21. September, dem landesweiten Radrekordtag, radelten trotz Schlechtwetters viele KrummnußbaumerInnen mit UGR Alois Graf und Bgm. Bernhard Kerndler nach Pöchlarn.

Dort traf man auf die Radgruppen aus den anderen Gemeinden und gemeinsam konnten die 60 RadlerInnen an einer Besichtigung der Vetropack teilnehmen. Diese wurde dankenswerter Weise von GGR Rudolf Rath organisiert und durchgeführt!

Abschließend tauschte man sich bei einer gemütlichen Radlerjause im Bauhof Pöchlarn aus und am Ende dieses Nachmittags fuhren wieder alle in ihre Gemeinden zurück.

gesund bewegen

Wir laden alle Vereine, Gemeinden und Organisationen ein, am Nationalerlertag mitzumachen. Anmeldungen unter www.gemeinsambewegen.at

26. Oktober 2013

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Initiative „ÖFB bewegt gesund“ statt und unterstützt den Nationalen Aktionsplan Bewegung (NAPB).

**„BLEIB FIT - GEH MIT“
REGIONSWANDERTAG**

IN DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU

START IN JEDER GEMEINDE: AB 8⁰⁰ UHR - ZIELSCHLUSS: 15⁰⁰ UHR

Start und Ziel: in **Pöchlarn**: Naturfreundehaus (Schiffhausweg), in **Erlauf**: Feuerwehrhaus; in **Golling**: Samariterzentrum und in **Krummnußbaum**: ESV-Anlage beim Donauwellenstadion

MIT IVV - WERTUNGSSTEMPEL
Stempelvergabe nur beim Start in Krummnußbaum (Fußballplatz)

ACHTUNG KEINE GRUPPENMELDUNGEN!
Auszeichnung: 4,00 Euro; IVV - Stempel: 1,50 Euro

Kein Startgeld für Teilnehmer ohne IVV - Wertung!
Wanderkarten und Stempelkarten werden am Start aufgelegt.
Für Ihr leibliches Wohl sorgen Labstellen in jeder der 4 Gemeinden

Die **Gesamtstrecke** beträgt 15 km, 1. **Familienstrecke**: 6 km (Pöchlarn - Neudasteg - Krummnußbaum - Pöchlarn);
2. **Familienstrecke**: 9 km (Pöchlarn - Erlauf - Golling - Pöchlarn)

Auf der Strecke liegt das "HITIAG- und Heimatmuseum Golling an der Erlauf"

Wahlarztpraxis für kontrollierte Akupunktur :

Therapieangebote:

- **Akupunktur** (Nadel- und Laserakupunktur), Narbenentstörung

Beispiele für Anwendungsgebiete der Akupunktur sind:

Schmerzzustände (Bewegungsapparat, Kopfschmerzen und Migräne)
Allergien, Magen-Darmerkrankungen, Infektanfälligkeit, Schwangerschaft (Schmerzen, Erbrechen, Geburtsvorbereitung), Unterstützung bei Gewichtsreduktion und Raucherentwöhnung, Muskuläre Verspannungen im Rücken und Schultergürtel, Psychosomatische Beschwerden.

- **Tuina- Massage** (chinesische Heilmassage)
- **TCM-Ernährungsberatung**
- Behandlungen mit **AgeLOC**-Technologie:
schmerzfreie Faltenreduktion
- Austestung von **Nahrungsmittelunverträglichkeiten**

Dr. Felicia May Ling Nemeč,
Wahlarztin für kontrollierte Akupunktur

Termine nur gegen Voranmeldung unter
Tel. **0660/7632713**

Thörringplatz 6/4 - 3380 Pöchlarn
Schulring 21, 2. OG / TOP 219 |A- 3100 St. Pölten

www.akupunkturdoktor.at
office@akupunkturdoktor.at





Neue Mittelschule

Kennenlerntag der 1. Klasse NNÖMS



In der ersten Schulwoche verbrachte die 1. Klasse NNÖMS einen spannenden und erlebnisreichen Tag gemeinsam mit ihrer Klassenvorständin HOL Ingeborg Stummer und HOL Manfred Nechwatal beim Jugendtreff in Krummnußbaum. Unterstützt wurden sie dabei von Fr. Romana Stummer, Bakk.techn. BE., die als Spielpädagogin und Trainerin für soziale Kompetenzen tätig ist.

Am Bild: Stehend: Ingeborg Stummer (Klassenvorstand), Michelle Böhm, Florian Döller, Fabian De Monte, Sebastian Fohringer; sitzend: Jessica Schöbella, Adriana Eppensteiner, Letizia Ionita, Marcel Falkensteiner, Sebastian Schmied, Lukas Karner, Felix Kernstock, Fabian Sticha, Romana Stummer und Manfred Nechwatal (nicht am Foto: Lea Wurm)

In der ersten Einheit sollten sich die Schüler durch spielerische Kommunikation näher kennen lernen, auch standen konzentrationsfördernde Spiele auf dem Programm.

Bei einem ausgiebigen Picknick, wozu die Schüler selbst viele gesunde Lebensmittel mitgebracht hatten, wurden Obst, Gemüse, Brot, Käse, Wurst, Aufstriche und ein selbst gebackener Kuchen verpeist.

Nach einem Standortwechsel und einer kurzen Wanderung standen Teamarbeit und Teambildung auf dem Programm. Die Schüler hatten eine komplexe Aufgabe zu bewältigen, was nur durch Team-

arbeit möglich war. Sie waren mit großem Eifer dabei und konnten nach einigen Fehlversuchen das Ziel erreichen.

Nach einer Belohnung, einer Abschlussrunde und um viele Erfahrungen reicher wurde der Heimweg angetreten.

HD Ilse Hahn



Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Seit dem letzten Schuljahr findet in der Volksschule Krummnußbaum eine Nachmittagsbetreuung statt. Dafür wurden eigens Räumlichkeiten neu adaptiert und liebevoll gestaltet. Die Außenanlage wurde mit Spielgeräten von der Gemeinde erweitert.

Nach dem Mittagessen vom Gasthaus Nusserl werden in einer Lernstunde die Hausübungen gemeinsam gemacht, es wird gelernt und anschließend gibt es eine Freizeitgestaltung mittels Spielen indoor und auch outdoor. Im Vorjahr wurden die Kinder von Lisa Maier bestens betreut.



Auch in diesem Schuljahr wird an der Volksschule eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Die Freizeitpädagogin Johanna Täuber betreut nun die Kinder. Derzeit besuchen 13 SchülerInnen von Montag bis Donnerstag diese Einrichtung.

Eine Anmeldung dazu ist jederzeit noch möglich.

Trachtenverkauf in Gabis Nähladen und neue Öffnungszeiten



Ab sofort ist die Änderungsschneiderei zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 7.30-12 Uhr und 14-18 Uhr
Mittwoch: 14-16 Uhr und Samstag nach tel. Vereinbarung!



Im Geschäft gibt es Kurzdirndl, Lederhosen für Damen und Herren, Hemden und Blusen in großer Auswahl. Sie können sich also für den Dirndlball in Gabis Nähladen komplett neu einkleiden.

**Auch am Nussfest:
 Samstag und Sonntag Trachtenverkauf im Geschäft!**

Freue mich auf Ihren Besuch



Nachberichte

Ferienspiele in Krummnußbaum

Reitercamp am Pferdehof Zehetgruber

18 Reiterinnen und 2 Reiter bewiesen Mut beim Reitercamp

Im August fand am Pferdehof Zehetgruber - Dorn in Diedersdorf das Reitercamp im Rahmen der Krummnußbaumer Ferienspiele statt. Auch in diesem Jahr waren die 20 Kinder voller Begeisterung

dabei. Bevor es zum Reiten ging war Pferdepflege angesagt. Neben den Pferden gab es noch jede Menge Spaß bei verschiedenen Spielen, beim Malen und Basteln, beim Scheibtruhfahren und natürlich auch beim Ponykutschenfahren.

Die Kinder bekamen zum Abschluss ein Überraschungssackerl, weil sie Mut und Tapferkeit bewiesen haben.



kbw
katholisches
bildungswerk
krummnußbaum
golling

42 Jahre Missionar in Afrika

Diavortrag

P. Johannes DISTELBERGER

Mittwoch **16. Oktober 2013** 19 Uhr

Gasthof "Nusserl" Hauptstraße 36, 3375 Krummnußbaum

Info 0676 503 35 02 Gabriele Baumgartner

Freiwillige Spenden zugunsten der Hilfsprojekte des Missionars

Ferienspiel der Fa. Rath



Am 30. August 2013 fand auf dem Gelände unseres Werkes in Krummnußbaum das **7. Familien- und Kinderfest** statt. Bei herrlichem Spätsommerwetter hatten sehr viele Kinder und Familien eine Menge Spaß am reichhaltigen Angebot und die zahlreichen Besucher verbrachten einen unterhaltsamen Nachmittag. Die anwesenden Kinder hatten

viel Spass mit Riesenrutsche, Fußballtor und der Aufführung „Kasperl und der Schulbeginn“. Für die kleinsten Besucher war die Softplayecke ein idealer Ort, um sich auszutoben. Die Fahrt mit Feuerwehrauto und Stapler erfreute Burschen und Mädchen gleichermaßen. Rund um das Indianer-Tipi wurde gespielt, gebastelt und geschminkt.



Das große Highlight war heuer „Töpfern“ mit Florian und Anna, es begeisterte Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Es wurden Vasen, Becher und vieles mehr modelliert und mit Stolz präsentiert. Die kleinen Kunstwerke werden noch gebrannt und dann an die Kinder bzw. Erwachsenen übergeben.

Wie jedes Jahr war auch für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt. Die eingenommenen freiwilligen Spenden der Besucher werden dem Jugendclub in Krummnußbaum zur Verfügung gestellt.



Für das nächste Jahr ist wieder ein Familienfest geplant, wo wir wieder auf viele Besucher hoffen.

Der Dank der Geschäftsführung gilt allen Mitarbeitern, die bei der Organisation dieses Festes mitgewirkt haben.

Aug. Rath jun. GmbH



Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau
 Langenlebarner Straße 106
 Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
 E-Mail: noezsv@noezsv.at
 Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber

Tel: 0699/14240315

E-Mail: leozechetgruber@A1.net



Geschätzte GemeindegängerInnen!

Einmal jährlich (jeden ersten Samstag im Oktober) findet der österreichweite Probealarm mit allen Zivilschutzsignalen statt.

Damit soll die Erprobung der technischen Anlagen bzw. sollen die Signale und ihre Bedeutung wieder in Erinnerung gebracht werden.

Österreichische Post AG
 Infomail - Entgelt bezahlt

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr
Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe		15 Sekunden	
Warnung		3 Minuten gleich bleibender Dauerton	
Alarm		1 Minute auf- und abschwellender Heulton	
Entwarnung		1 Minute gleich bleibender Dauerton	

Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!
 NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

Am 30.08.2013 kam es in der Ed. Fenzl Str. zu einem Wohnungsbrand. Durch eine rasche Brandbekämpfung mittels Feuerlöscher konnte größerer Schaden abgewendet werden.



Ich möchte Sie auf die **WICHTIGKEIT** von vorhandenen und funktionsfähigen Löschmitteln (Feuerlöscher, Löschdecke,...) hinweisen.

Der 13. Oktober wurde von den Vereinten Nationen im Dez. 2009 als jährlicher internationaler Tag der Katastrophenvorsorge bestimmt.

Das Schwerpunktthema 2013/14 des NÖZSV ist **BLACKOUT**

Unter Blackout versteht man einen großflächigen Stromausfall über einen längeren Zeitraum. Dass dies kein unrealistisches Szenario ist, möchte ich anhand von zwei Beispielen zeigen.

28. Sept. 2003: 12-stündiger Stromausfall in ganz Italien – 56 Millionen Menschen ohne Strom. Grund: Ausfall zweier Stromleitungen von Frankreich nach Italien

4. Nov. 2006: 2-stündiger Stromausfall in Westeuropa (auch Österreich war betroffen). Grund: Technische Panne aufgrund einer Abschaltung der Hochspannungsleitung in Norddeutschland, um die Durchfahrt eines Kreuzfahrtschiffes zu ermöglichen.

In den letzten Jahren wurden die für Katastrophenschutz zuständigen Behörden auf dieses Thema aufmerksam. (z. B. in der Landeskatastrophenübung 2012 war Blackout ein Teil dieser Übung)

Auch die Medien haben sich bereits mit diesem Thema auseinandergesetzt.

Kurier Februar 2013: „Auch in Österreich ist ein solches Szenario nicht unwahrscheinlich - im Februar 2013 kam es bereits zu einer kritischen Situation“ oder ATV – Die Reportage, die über mögliche Folgen für die Menschen bei solch einem Stromausfall berichtete.

In der heutigen Wohlstandsgesellschaft spielt die Versorgung mit Energie (Strom, Erdöl, ...) eine große Rolle. Wenn diese Energiequellen ausfallen bricht die Versorgung mit wichtigen Gütern zusammen. -> Lebensmittel-, Treibstoffversorgung, Kommunikation, ... Alle öffentlichen Stellen sind bereits dabei, Notfallpläne zu erstellen. Die Strom- und Kommunikationsunternehmen sind sich der Lage bewusst und rüsten sich für einen solchen Fall.

Was können Sie tun?

Trinkwasser für mehrere Tage, nicht verderbliche Lebensmittel, Radio mit Batteriebetrieb, Treib-

stoffvorrat (Reservekanister), Notstromaggregat, ... bereitstellen.



Nähere Informationen finden Sie im „Safety Ratgeber – Blackout“.

Der NÖZSV wird wie beim letzten, auch beim diesjährigen NUSSFEST vertreten sein. Nützen SIE die Möglichkeit zur Information.

Aufgrund der Hochwasser- und Unwetterereignisse 2013 ist mir vom Zivilschutzverband zugesichert worden, dass zum Thema Objektschutz Vorführmaterial zur Verfügung gestellt wird.

Ich freue mich auf Ihren geschätzten Besuch.

Ihr Zivilschutzbeauftragter Franz Zehetgruber

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr sagt DANKE!

Herzlichen Dank an alle, die unser Fest besucht haben und somit unsere Arbeit für den Dienst der Sicherheit in der Gemeinde schätzen.



Besonders freuen wir uns über die Höhe der erhaltenen freiwilligen Spenden und über den Scheck in der Höhe von € 600,- der Familien Danzinger und Kitzler.

Ein weiterer Dank gilt auch der Trachtenkapelle Krummnußbaum, welche unentgeltlich den Frühschoppen musikalisch umrahmte und somit auch die Freiwillige Feuerwehr mit einem namhaften Betrag unterstützte.

Einen besonderen Dank gilt allen, die uns beim Fest mit so zahlreichen und köstlichen Torten- und Kuchenspenden unterstützten.

Fotos vom Fest können Sie sich gerne unter www.ff-krummnussbaum.at ansehen. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Hahn Reinhard bedanken, der 2 Tage lang das Feuerwehrfest fotografisch festgehalten hat und es gelangen ihm auch einige Schnappschüsse!

HERZLICHEN DANK!!

Ihr Team der

Freiwilligen Feuerwehr Krummnußbaum

Umwelt

Wissenswertes zum Einsatz von Pestiziden

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in Hausgärten, Produktionsbetrieben und im öffentlichen Grün lässt sich manchmal nicht vermeiden. Dass diese Mittel zugelassen und registriert sein müssen ist den meisten bekannt und auch in der Beratung wichtig. Dass aber viele Auflagen den Einsatz der Mittel einschränken, und sogar in manchen Bereichen verbieten, ist oft nicht bekannt. Dabei lässt sich das alles sehr gut im Pflanzenschutzregister der AGES nachlesen.

<http://pmg.ages.at> heißt die Startseite und hier beginnt die Recherche. Man kann hier schon bequem nach Herstellernamen, Wirkstoff aber auch nach Schadorganismen, Kultur oder Wirkungstyp suchen. Die Feinheiten der Anwendung findet man aber nur, wenn man ein Pflanzenschutzmittel ausgewählt hat und dann rechts oben auf „Registerauszug“ klickt.

Für Glyphosat, also dem Wirkstoff von RoundUp, Boom oder Glyphogan, finden sich Auflagen, die leider kaum jemand kennt. Für alle Unkrautvernichter und alle Pflanzenschutzmittel gilt: keine Anwendung auf versiegelten Flächen, also Pflaster, Bitumen, Asphalt! Somit ist jede Anwendung im Straßenbereich verboten und die WKO veröffentlichte unlängst auch den Strafrahmen für Verstöße gegen das Pflanzenschutzgesetz: bis zu 15.000€ und im Wiederholungsfalle das Doppelte. Diese Strafe bekommt der, der das Mittel ausbringt!

Weitere Auflagen finden sich bei Glyphosat: keine Anwendung auf Kinderspielflächen, auf den behandelten Flächen darf Fallobst nicht mehr gegessen oder verfüttert werden, 10 Tage Betretungsverbot auf behandelten Rasenflächen und vieles mehr. Die Nichtverwendung chemischer Mittel ist in jedem Fall die beste Wahl!

Kaum jemand kennt dieses „Kleingedruckte“ genau, aber die Einhaltung dieser Einschränkungen

ist nicht nur zur Vermeidung von Strafen sinnvoll. Die sogenannten „Indikationen“ sind auch bei der Bekämpfung von Schädlingen wichtig, vor allem in der Beratungssituation. Ein falsch empfohlenes Mittel kann im besten Unglücksfall nicht wirken. Rückstände, Pflanzen- oder Umweltschäden sind aber unvermeidbare Risiken, die durch richtige Anwendung vermieden werden sollten.

Also finden sich bei vielen Pflanzenschutzmitteln sehr spezielle Formulierungen, die nicht immer nachvollziehbar sind, aber in jedem Fall Beachtung finden sollten. Die Indikation „Blattläuse an Wurzelgemüse“ heißt dann eben auch, dass zum Beispiel eine Thripsbekämpfung nicht zugelassen ist und auch, dass Blattläuse an Fruchtgemüse nicht behandelt werden darf.

Weitere Informationen, die sich im Registerauszug finden sind z.B. Abstandsaufgaben zu Gewässern, Wiederbetretungsfristen oder Hinweise zum Bienenschutz. Wichtige Hinweise, die in jedem Fall beachtet werden sollten.



Verboten! Der Einsatz von Unkrautvernichtern auf versiegelten Flächen.

Hand: Peter Kunert, Bild: Andreas Steinert

URC Nibelungen

Großer Erfolg für Bernd Eichinger



Am 7. September fand im Rahmen des Ginner Cups (Starter aus ganz Österreich) das Zeitfahren des URC-Nibelungen Pöchlarn statt. Insgesamt waren 73 Teilnehmer am Start.

Das Rennen setzte sich aus einem Bergzeitfahren (Massenstart) auf den Hiesberg und einem Einzelzeitfahren in Pöchlarn-Ornding zusammen.

te sich nur von Wolfgang Haider aus Tulln und Freshner Philipp aus Salzburg geschlagen geben.

Der Krummnußbaumer **Bernd Eichinger** wurde **ausgezeichneter Dritter** und muss-

Herzliche Gratulation auch von den Organisatoren.

30 Jahre Werkstätte Rogatsboden

19. und 20. Oktober 2013
Tage der offenen Tür in Rogatsboden

Die Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ und die Schule Rogatsboden stellen ihre Angebote vor.

Ausstellung, Präsentation,
Kinderprogramm, Tombola,
Schmankerlstraße, Kaffee- und Teestube,
Spielzeugflohmarkt, Werkstätte "in Betrieb"

Ein Besuch in Rogatsboden lohnt sich für die ganze Familie!

Sa: 19.10. 11:00 bis 17:00
So: 20.10. 10:00 bis 17:00
So: 10.00 Uhr Gottesdienst

lebenshilfe
NIEDERÖSTERREICH

Eis- und Stocksportverein Krummnußbaum



Am 9. und 10. August 2013 fand das jährliche Vereinsturnier des ESV Krummnußbaum statt.

27 Mannschaften stellten sich der Herausforderung. Am Freitag gewann ESV St. Martin. Am Samstagvormittag war ESV Ybbs/Donau an der Spitze. Den Abschluss bildete das Mixed-Turnier, das von ESV Atus Rose-nau gewonnen werden konnte.

Den Siegern gratulierten unsere Nussprinzessinnen Carina und Katharina.

Die interne Vereinsmeisterschaft wurde am 31. August 2013 gespielt. Den Einzelbewerb, mit 13 Teilnehmern, gewann Johann Schmid, der alte und neue Vereinsmeister mit Vereinsrekord von 303 Punkten vor Willi Grüner (245 Punkte) und Alexander Amon (239 Punkte).

6 Moarschaften, darunter der ESV Viktoria Zeltweg, der mit Präsident Gerhard Stummer und Obmann Erich Loitfelder einen Vereinsausflug machte, nahmen am Mannschaftsbewerb teil. Mannschaftsvereinsmeister wurde die Moarschaft mit Herta Schneider, Stefan Huber, Günter Röhl und Johann Schmid.

Die Siegerehrung übernahmen unser Bürgermeister Bernhard Kerndler und Vereinsobmann Stefan Huber.

Unser Dank gilt auch den fleißigen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf und für unser leibliches Wohl sorgten.

Am Sonntag, dem 8. September 2013, bei wunderschönem Wetter, führte uns unser Vereinsausflug nach Wieselburg zu einer Ausfahrt mit dem Mostviertler-Schienenrad.

16 Vereinsmitglieder starteten mit 4 Schienenrädern von Wieselburg über eine Strecke von 11 Kilometer nach Ruprechtshofen. Nach 3 Kilometer ebener Fahrt musste eine 2,5 km lange Steigung bewältigt werden. Als Belohnung war am Ende der Steigung eine Labestelle, die großartig zur Bekämpfung des Flüssigkeitsverlustes genutzt werden konnte. Die Weiterfahrt ging dann um so rascher. Mit 35-40 km/h wurde bergab nach Ruprechtshofen geradelt. Ein kurzer Stopp bei der einzigen ampelgeregelten Kreuzung und die letzten Kilometer zur Endstation waren heruntergespult. Ein Shuttlebus brachte uns zurück nach Wieselburg.

Bei ausgezeichnetem Essen ließen wir im Gastgarten vom „NUSSERL“ den Vereinsausflug ausklingen.

Die Vereinsführung möchte sich für die rege Beteiligung und ganz besonders für die unzähligen freiwilligen Stunden aller Mitglieder herzlich bedanken.



Tennis

NÖ-Landesmeisterschaften: Zeiler holt 2x Gold!



Große Freude beim TC Wurz: Nachwuchstalent Christof Zeiler holte bei den NÖ-Landesmeisterschaften als Jahrgangsjüngerer Gold im U14-Einzel und -Doppel nach Krummnußbaum

Der 13-Jährige war bei den Landesmeisterschaften in Lilienfeld

ohne Satzverlust ins Finale vorgestoßen, wo der auf 1 gesetzte, amtierende Hallenlandesmeister Moritz Thiem auf ihn wartete. Nach nervösem Start und Verlust des ersten Satzes fand er allerdings immer besser ins Spiel und konnte das Match drehen: Das 5:7, 6:2, 6:2 bedeutete den zweiten Landesmeistertitel des Krummnußbauers an diesem Wochenende. Denn zuvor hatte er mit seinem Trainingspartner Stefan Auinger (SC St. Pantaleon) bereits den Doppelbewerb gewonnen und sich dort ebenfalls die Goldmedaille geholt.

11. Tennisdoppelmeisterschaften der Kleinregion fest in Krummnußbauers Hand!



Die Sieger der 11. Doppelmeisterschaften im Tennis der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau mit Obmann Andreas Herzog, Turnierleiter Jürgen Zeiler und Bgm. Bernhard Kerndler

Von 23.-25. August 2013 fanden die 11. Doppeltennismeisterschaften der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau auf der Tennisanlage des TC Wurz in Krummnußbaum statt.

Bei zunächst feinem Tenniswetter haben Obmann Andreas Herzog und sein Team ein großartiges Turnier organisiert und durchgeführt. Das Turnier zeichnete sich wieder durch ein überaus hohes sportliches Niveau aus. Die Finalspiele mussten aufgrund des Regenwetters am Sonntag in die Tennishalle in Ybbs verlegt werden.

Kleinregionssiegerinnen Damen:

1. Renate Herzog/ Johanna Anerinhof - Krb.
2. Platz Waltraud Huber/ Christine Teufl - Krb

Herren B-Bewerb:

1. Clemens Herzog / Andreas Peham _ Krb.
2. Alex Schöllner/Michael Kohl – Erlauf
3. Ferdinand Schöllner/ Andreas Mayrhofer - Erlauf

Kleinregionschampions im Herren A-Bewerb:

1. Sebastian Göttlinger (TC Wurz Krb.) / Michael Pechhacker (UTC Waidhofen/Ybbs)
2. Christof Zeiler (TC Wurz Krummnußbaum) / Stefan Auinger (SC St. Pantaleon)
3. Bernhard Allinger / Michael Nechwatal, TC Wurz Krummnußbaum

Turnierleiter Jürgen Zeiler überreichte bei der Siegerehrung die Pokale an die Spieler. Bgm. Bernhard Kerndler gratulierte ebenfalls und freute sich über ein weiteres gelungenes Miteinander der Tennisvereine in der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau. Ein großes Lob gebührt den Veranstaltern des TC Krummnußbaum für dieses gelungene Turnier bei bester kulinarischer Verpflegung!

Einladung zum Konzert

SINGVEREIN KRUMMNUßBAUM



Wasser, Wein
& mehr

am
19. Oktober
in der Pfarrkirche
19 Uhr



KINDERCHOR NUSSPATZEN

Eintritt: Freiwillige Spenden



Gasthof Nusserl lädt ein zum

AMERIKA-ABEND

SA 19. Oktober

Einlass: 20:00 Uhr



Whisky Bar
Steak mit Follenkartoffel, Nusserl-Burger,
Spareribs mit Potato Wedges

Feinster Blues und
Rock live mit

THE BLUES ROCK
MUSIC BAND

Catching Tunes



Telefonische Tischreservierungen unter 02757 / 2331 möglich



photovoltaik
systeme

ELEKTRO-WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 2757-21 366
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung
Planung
Montage
Förderung

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen
nach Maß

Dr. Wüster GmbH

Elektroinstallationen

Unterauer Straße 53-55, 3370 Ybbs

Tel. 07412/52502

elektroinstallation@wuesterstrom.at

www.wuesterstrom.at



Bauen. Wohnen. Leben.



FRAISS BAU.

Büro: 3380 Pöchlarn, Rüdigerstraße 6 | T 02757/2249

www.fraiss-bau.at

**RAINER
VOGELMANN**

AKADEMISCHER
VERSICHERUNGSKAUFMANN
VERSICHERUNGSMAKLER

Kirchenplatz 6, 3380 Pöchlarn
tel +43 (0) 2757 213 32
rv-versicherungsmakler.at

**Wir sind
unabhängig!**

NUSSFEST 2013
www.nussfest.at

das trachtig trendige Event

Dirndlball



AK: 12 Euro
VK: 10 Euro
(SVK und Gemeinde)

**FRAISS
BAU.**

Die Musik:
Krocledern

Freitag, **04.10.** 20:00
KRUMMNUSBAUM

Frühschoppen

Sonntag **6.Okt.2013**
ab 10.30 Uhr
mit der
**Trachtenkapelle
Krummnußbaum**
anschl. Tanzmusik

